

Hopferau

Baudenkmäler

- D-7-77-135-9** Bei Hopferried. Kath. Kapelle, St. Maria, Satteldachbau mit eingezogenem Chor, Glockenstuhl und Rundbogenöffnungen, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-3** Benzer Buigen. Kath. Kapelle St. Antonius der Eremit, Satteldachbau mit Glockenstuhl und Rundbogenöffnungen, um 1700 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-4** Dornach 109. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Stichbalken und Giebeltür, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-1** Hauptstraße 41. Kath. Pfarrkirche St. Martin und Sebastian, Saalbau mit Satteldach und Südturm mit abgeschrägten Ecken und Zwiebelhaube, spätgotisch, nach 1467 als Schlosskapelle errichtet, 1504 Weihe, seit 1876 Pfarrkirche, 1887 nach Westen verlängert, 1899 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-8** Hinterberg 101. Feldkapelle, Massivbau mit Satteldach und Rundbogenöffnung, wohl noch 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-10** Hopferried 137. Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebel-Schrägbalken und profilierten Balkenköpfen, Mitte 18. Jh., sowie mit Füllungstür, um 1830.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-7** In Heimen. Kath. Kapelle Sieben Schmerzen Mariae, Steildachbau mit eingezogenem Chor, Glockenstuhl und Rundbogenfenstern, im Kern wohl 18. Jh., um 1870 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-2** Schloßstraße 9. Schloss Hopferau, dreigeschossiger Satteldachbau mit neugotischen Treppengiebeln, Eckerkern und Spitzbogenfenstern, 1468 erbaut, um 1830/40 durch Domenico Quaglio verändert, mit nördlich gleichhohem Anbau mit Walmdach und Flacherker, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-5** Wanne. Grenzstein, Sandstein, bez. 1588.
nachqualifiziert
- D-7-77-135-14** Wiedemen 145. Sühnekreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-7-77-135-15 **Wiedemen 146.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger verputzter Ständerbohlenbau mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 18. Jh., mit Wiederkehr des 19. Jh..
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Hopferau

Bodendenkmäler

- D-7-8329-0016** Freilandstation des Frühmesolithikums.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0022** Freilandstation des Paläolithikums und Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0040** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin und Sebastian in Hopferau.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0041** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses in Hopferau.
nachqualifiziert
- D-7-8429-0027** Römische Villa rustica.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5